

Bund Österreichischer Jagdvereinigungen

Vereinsnachrichten 2020



92 Jahre BÖJV 1928 - 2020

Impressum

Herausgeber: Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV)
Zusammenfassung: Chefredakteur GF LR. Magister art. Rudolf Broneder
Copyright © 2020 bei LR. Magister art. Rudolf Broneder und BÖJV.
Alle Rechte vorbehalten.

Hersteller Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH Horn



Aus dem Inhalt

- **Weihnachtswünsche**
- **Hier spricht der Präsident**
- **Hier spricht der Geschäftsführer**
- **Die Geheimsprache der Jäger oder auch Zeichensprache der Jäger**
- **Der Jäger im ethischen Verständnis (Jagdeethik)**
- **Mitgliederaufnahmen, Austritte und Streichungen 2020**
- **Wir gratulieren, BÖJV Shop**
- **Ehrungen 2019 und 2020**
- **Mitgliedsbeitrag 2021**
- **Jahresrückblick 2020**
- **Termine 2021**
- **Werbung**
- **Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder**



**Zum Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr, guten Anblick
und Weidmannsheil,
wünscht das Präsidium des BÖJV**



Hier spricht der Präsident...

Sehr geehrte Mitglieder des BÖJV, liebe WeidkameradInnen, liebe Freunde!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich freue mich, dass es trotz der aktuellen Situation der Pandemie mit dem Coronavirus (COVID-19) so gut verlaufen ist. Wir konnten auch heuer wieder unseren Verein erfolgreich weiter vorstellen.

Dieses Virus verändert all unser Leben und Tun. Selbstverständlich ist auch unser Verein hiervon nicht verschont geblieben. Im Anschluss an Empfehlungen der Regierung hat der ÖJGV und ÖKV, sämtliche Frühjahrsprüfungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen abzusagen und nicht durchzuführen. Wir alle haben eine soziale Verantwortung für uns selbst und für unser Gemeinwesen. Die Gesundheit und das Leben unserer Mitmenschen stehen über den Interessen, die wir im Rahmen der Hundezucht, Hundeführung und Jagdausübung verfolgen. Ich kann Euch an dieser Stelle die weiteren Auswirkungen auf unser Vereinsleben noch nicht sicher sagen. Wir können derzeit nicht absehen, wann wieder Normalität in unser Leben eintreten wird und die Einschränkungen zur Vermeidung weiterer Infektionen mit COVID-19 aufgehoben werden können. In den nachfolgenden Beitrag Termine 2021 müsst ihr dementsprechend alle Ankündigungen zu diesen Veranstaltungen des Vereins unter diesem Vorbehalt lesen. Ich kann nur an Euch appellieren, sich regelmäßig über die Internetseiten des BÖJV zu informieren, ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können.

Selbstverständlich wünsche ich allen Lesern und Mitgliedern viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift! In Anbetracht der aktuellen Lage ergänze ich meine Wünsche: bleiben Sie in den nächsten Wochen und Monaten verantwortungsbewusst, besonnen und hoffentlich auch gesund! Ich wünsche im Namens des gesamten Präsidiums, einen schönen Jahresausklang, viel Spaß auf der einen oder anderen Vereinsveranstaltung nächstes Jahr, sowie weiterhin viel Freude, ein kräftiges Weidmannsheil, stets einen guten Anblick und ein Jagdjahr ohne negativen Überraschungen.



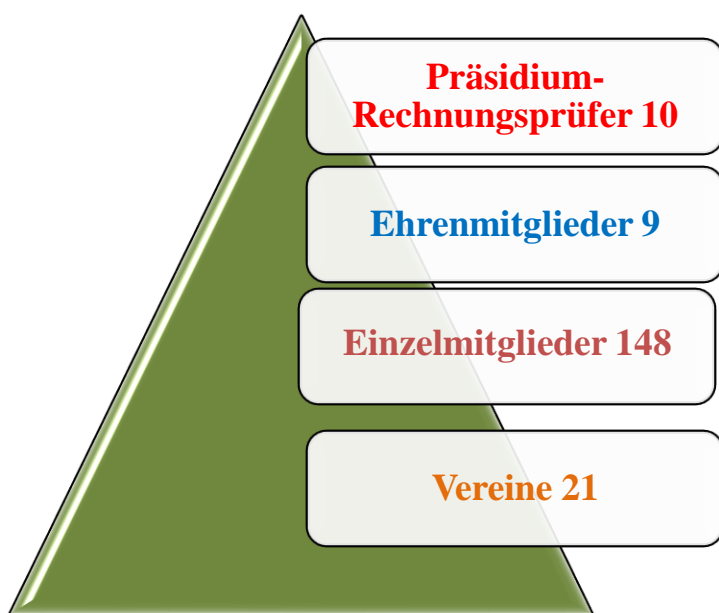
Bleibt den BÖJV bzw. mir gewogen, Euer Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder

Hier spricht der Geschäftsführer...

Sehr geehrte Vereins- und Einzelmitglieder sowie Freunde des BÖJV!

Die Entwicklung unseres Mitgliederstandes, ist heuer durch die COVID-19 und der nicht Bezahlung einiger Mitglieder mit gleichzeitigem Austritt leider nicht positiv ausgefallen, wie du aus untenstehender Graphik ersiehst. Dennoch ist es notwendig das sich jedes Vereinsmitglied um die Mitgliedschaft neuer Mitglieder bemüht. Nach dem Motto „Stärke den Verband und werdet Mitglied“.

Mitgliederstand 2020:



Ich darf wieder die Mitgliedsvereine und auch Einzelmitglieder daran erinnern uns Ihre Website bekannt geben, damit wir einen Austausch der Banner vornehmen können um alle noch präsenter im Web vertreten zu sein.

Ich bedanke mich bei allen, die durch Ihre Mitarbeit und positive Teilnahme am Klubleben zu einer schöneren Zukunft unseres Verbandes beigetragen haben.



Bleibt uns bzw. mir gewogen,
Euer Geschäftsführer LR Mag. art. Rudolf Broneder

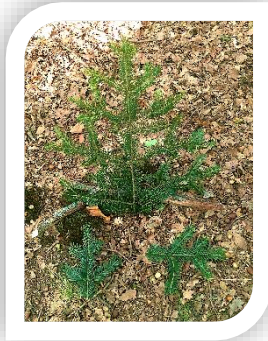
Die Geheimsprache der Jäger oder auch Zeichensprache der Jäger

Man telefoniert mit dem Handy oder schreibt Nachrichten über Whats App. Aber wie viele kennen noch die alte Geheimsprache der Jäger. Um im Jagdrevier einem anderen Jäger etwas Besonderes mitzuteilen, bricht man von bestimmten Bäumen wie Fichte, Tanne, Kiefer oder Eiche einen Zweig ab. Je nach Mitteilung ist der Zweig kürzer oder länger, wird auf den Boden gelegt oder gut sichtbar aufgehängt. Auch wird für bestimmte Hinweise die Rinde entfernt. Bruchzeichen haben ihren Sinn sowohl im jagdlichen Brauchtum als auch im praktischen Jagdbetrieb. Ursprünglich waren Brüche die Zeichensprache der Jäger. Sie sind so alt wie die Geschichte der Jagd. So lange verständigten sich die Jäger durch Bruchzeichen und schmückten sich, ihre Hunde und das erbeutete Wild mit Brüchen. Die aber leider immer mehr in Vergessenheit gerät.

Sechs solcher Bruchzeichen stelle ich Euch einmal vor.



Der Anschlussbruch wird vom Schützen zur Erleichterung der Nachsuche sichtbar an jener Stelle in den Boden gesteckt, an dem das Wild beschossen wurde. Dies sichert eine verlässliche Nachsuche.



Der Fährtenbruch dient zur Markierung der Fluchtrichtung des Wildes im Fall einer Nachsuche. Beim männlichen Stück zeigt das angespitzte Ende in die Fluchtrichtung, beim weiblichen die gewachsene Spitze.



Der Leitbruch ist halb so lang wie ein Arm seine Spitze zeigt an, in welcher Richtung man laufen soll.



Der Wartebruch besteht aus zwei über Kreuz gelegten Zweige verraten einen Platz, an dem man auf andere wartet.



Der Warnbruch dient zur Verständigung eines anderen Jägers und warnt ihn z. B. im Falle einer schadhafte Leitersprosse. Um die Sicherheit zu gewährleisten sind natürlich auch weitere Warnhinweise anzubringen, um auf Gefahrensituationen hinzuweisen. Ein von seinen Seitenzweigen vollkommen gefegter, zum Kreis zusammengebogener Bruch, wird sichtbar in Augenhöhe aufgehängt.



Der Bruch für den Hund wird im Falle einer erfolgreichen Nachsuche vom Beutebruch gebrochen.

Der Jäger im ethischen Verständnis (Jagdeethik)

Mag. Dr. AJW Otto SCHIMPF

In kurzen Worten wird unter Jagdeethik sittliches Handeln in Normen und Regeln, erstrangig gegenüber dem Mitgeschöpf Wildtier und seiner Natur, verstanden.

Die Frage nach der moralischen Behandlung von Tieren und der Verantwortung ihnen gegenüber hat eine lange Geschichte und ist heute aktueller denn je zuvor. „Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen wie sie ihre Tiere behandelt.“ (Mahatma GANDHI).

Jäger die diese Verantwortung nicht in sich tragen wären fehl am Platz in ihrer Tätigkeit. Jagd ist auch kein Hobby oder Freizeitvergnügen, vielmehr ein die Natur umspannendes Handwerk. Dazu existieren gesetzliche Rahmenbedingungen und darüber hinaus gehend ein Ehrenkodex, die sogenannte „Weidgerechtigkeit“.



Die Weidgerechtigkeit

Im Grunde sind die Begriffe jagdliche Ethik und Weidgerechtigkeit gleichzusetzen (aus: Leitbild der Kärntner Jägerschaft, 2004).

An und für sich ist „Weidgerechtigkeit“ ein offener Begriff, bei dem sich seine Wertigkeit wie es bei anderen gesellschaftlichen Moralgesetzen auch der Fall ist, im Zeitablauf ändern kann. Um Beispiele zu nennen: verpönt sind heutzutage die Bejagung von Fasanen welche nicht in der Natur ausgebrütet worden sind, Aussetzen von Enten zum Schießvergnügen, eine Jagd vom Auto aus, genannt „Gummipirsch“, oder Jagden innerhalb von Jagdgattern – Canned Hunting (Dosenjagd, wie es im Englischen treffend heißt) „...die Jagd hört dort auf wo der Zaun beginnt“ (HOFER, „Fair Hunt“).

Seit etwa einem Vierteljahrhundert ist die Jagd verstärkt als Form nachhaltiger Naturnutzung – Stichwort: gesunde Lebensmittelgewinnung – in den Vordergrund der Betrachtung gerückt. Darüber hinaus wird der Jäger als Verbesserer bzw. Förderung der Biodiversität gesehen. Kaum noch angesehen sind eitle Trophäenjäger.

Es ist darauf zu drängen, dass der Aspekt der Weidgerechtigkeit bzw. Ethik noch viel deutlicher in die Jägeraus- und Weiterbildung integriert wird.

Jagdliches Brauchtum

Das jagdliche Brauchtum hat weit zurückliegende geschichtliche Wurzeln. Erstrangig handelt es sich dabei um Gepflogenheiten der Jäger untereinander während und nach der Jagd, aber auch zu bestimmten Anlässen.

Dazu gehört auch die Jagdmusik. Sie unterliegt keinem Zeitgeist und wird auch als Kulturerbe bezeichnet.

Anders das sprachliche Brauchtum (standessprachliche Ausdrücke). Dabei handelt es sich um Verständigungsformen der Jäger untereinander, welche heute - auch um keine Abgrenzung zur nichtjagenden Bevölkerung vermuten zu lassen – einer schrittweisen „Modernisierung“ unterliegt.

Das Verhalten des Jägers zu seinem Jagdhund

Nie verändern wird sich die Tatsache, dass der vierbeinige Begleiter des Jägers nicht nur Helfer, sondern vor allem Freund des Jägers sein möchte.

Allein die notwendige Ausbildung des Jagdhundes samt folgenden zum Teil sehr schwierigen Prüfungen, formt eine innige Bindung zwischen Hund und Führer. Der Hund ist Familienmitglied.



Eine Reihe von Bräuchen widerspiegeln während und nach der Jagd die Verbundenheit des Jägers mit seinem Hund. Es sind sympathische Gesten, die nicht verloren gehen dürfen.

Die Zukunft der Jagd

Gegenwärtig steht deutlicher denn jemals zuvor im Vordergrund, eine Symbiose von Jagd, Forst und Landwirtschaft zu festigen. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen geradezu sprunghaft geändert: es ist schwieriger geworden stark gestiegene Interessensgruppen, wie diverse Freizeitaktivisten, einzubinden bzw. zu regeln und aufzuklären damit sie das Recht der Natur nicht (zer)stören und vor allem den Lebensraum des Wildes nicht erheblich einschränken.

Der Wald befindet sich seit Jahren aufgrund von Naturkatastrophen, Klimaänderung, Artenrückgang der Tier- und Pflanzenwelt, einer exorbitanten Schädlingsvermehrung u.a.m., im Stress. Das betrifft auch zum Teil die Landwirtschaft die sich auf Änderungen der Bewirtschaftung einstellen muss.

Der Druck von Seiten der Tierrechtsbewegung wird weiter ansteigen. Vor allem die urbane Gesellschaft wird, teils flankiert von den Medien, stärker meinungsbildend auf die Bühne treten. Vor diesem Hintergrund wird es der Jägerschaft nicht leicht gemacht ein gelebtes Vorbild zu präsentieren. Dabei sind Jäger und Naturschützer auf sachlicher Ebene durchaus Partner, auch wenn sie auf einer nicht zu unterschätzenden emotionalen Ebene manches trennt. So wirft beispielsweise auch die immer schneller vorangetriebene Technisierung der Jagd mit Nachtzielgeräten, Schalldämpfern etc., die Frage auf ob Jagd überhaupt noch als solche im traditionellen Sinn angesprochen werden kann.

Gesamt betrachtet befindet sich das Jagdwesen in einer sehr sensiblen Phase, in der Jagdbehörden, Revierinhaber, Jagdleiter, ja jeder einzelne Jagd ausübungs berechtigte Verantwortung trägt. Die Jagd wird einer noch strengeren Regelung unterworfen werden müssen, ihr althergebrachter Nimbus als Selbstzweck verliert sich.

Eine breite Öffentlichkeit der sämtliche soziale Medien zur Verfügung stehen beschäftigt sich in unterschiedlicher Gewichtung mit allen die Natur umspannenden Themen; und da steht der Jäger mitten drinnen.



Einzelmitgliederaufnahmen 2020

- 11 Personen

Vereinsauflösungen- Mitglieder- Streichungen- Kündigungen- 2020

- 2 Vereine und 20 Personen

Wir Gratulieren

- ✚ Prof. Mag. Erich GRATZENBERGER feierte am 22. Jänner seinen **75** Geburtstag
 - ✚ Mag. Karin KOLLMANN feierte am 02. Februar ihren **60** Geburtstag
 - ✚ Kurt PRITZ feierte am 03. Februar seinen **60** Geburtstag
 - ✚ Mag. DDr. Harald REICHELТ feierte am 20. Februar seinen **80** Geburtstag
- ✚ Dipl. TA. Mag. Bernhard H. KAMMERER feierte am 01. März seinen **50** Geburtstag
 - ✚ Hornmeister Erwin KLENKHART feierte am 04. März seinen **65** Geburtstag
 - ✚ Ing. Susanna CHLUMSKY-KÖSTER feierte am 05. März ihren **60** Geburtstag
 - ✚ Thomas HOLCIK feierte am 06. März seinen **40** Geburtstag
 - ✚ Dr. Walter MERTAL feierte am 10. März seinen **85** Geburtstag
 - ✚ Anton STARKL feierte am 10. März seinen **65** Geburtstag
 - ✚ Mag. Dr. Katja WOLF feierte am 14. März ihren **50** Geburtstag
 - ✚ Präsident Dr. Erich JEZEK feierte am 08. April seinen **60** Geburtstag
 - ✚ Kurt HERCZEG feierte am 18. April seinen **65** Geburtstag
 - ✚ Alexander ANTOSIK feierte am 26. April seinen **45** Geburtstag
 - ✚ DI Josef BÜRGERMEISTER feierte am 18. Mai seinen **90** Geburtstag
 - ✚ Hermann LAIREITER feierte am 12. Juni seinen **60** Geburtstag
 - ✚ Anna BRONEDER feierte am 16. Juni ihren **75** Geburtstag
 - ✚ RA. Dr. UrsulaA SINGER-MUSIL feierte am 19. Juni ihren **50** Geburtstag
 - ✚ RA. em. Dr. Alfred Peter MUSIL feierte am 10. Juli seinen **80** Geburtstag
 - ✚ Mf. Sigrid JARMER feierte am 21. Juli ihren **65** Geburtstag
 - ✚ Präsident KR. Leo NAGY feierte am 24. Juli seinen **65** Geburtstag
 - ✚ Karin KÖNIG feierte am 01. August ihren **45** Geburtstag
 - ✚ KR. Ing. Dr. Wilhelm WILFINGER feierte am 09. August seinen **55** Geburtstag
 - ✚ Obmann Bruno REITHOFER feierte am 23. August seinen **75** Geburtstag
 - ✚ Franz Florian NEUBAUER feierte am 24. August seinen **45** Geburtstag
 - ✚ MBA Paul SCHAUFLER feierte am 29. August seinen **50** Geburtstag
 - ✚ Maurice SCHWEIGER feierte am 29. August seinen **40** Geburtstag
 - ✚ Mag. Martin GROESSINGER feierte am 03. September seinen **55** Geburtstag
 - ✚ Präsidentin Margot NEMECEK feierte am 07. Oktober ihren **60** Geburtstag
 - ✚ Oswald NITSCHЕ feierte am 18. Oktober seinen **80** Geburtstag
 - ✚ Norbert ZSILLA feierte am 12. November seinen **75** Geburtstag
 - ✚ Matthias KÖSTER feierte am 18. November seinen **50** Geburtstag
 - ✚ Mag. Diana NADOLPH feierte am 26. November ihren **40** Geburtstag
 - ✚ Dr. Martina MAYR-GEMEINHARDT feierte am 11. Dezember ihren **55** Geburtstag
 - ✚ Johann SIMETH feierte am 11. Dezember seinen **65** Geburtstag



BÖJV - Shop

- Hutabzeichen

€ 10,00/1 Stk.



- Reversnadel

€ 3,00/1 Stk.



- Stoff Aufnäher

€ 10,00/1 Stk.



- Autopickerl

€ 3,00/1 Stk.



- Seidenkrawatte mit Logo

€ 30,00/1 Stk.



- Einkaufstasche in Naturfarbe mit zwei Tragehenkeln (Henkellänge ca. 35 cm) aus 100 % Baumwolle und einem großen Fassungsvermögen Größe 42 cm x 38 cm mit dem Logo BÖJV und bildet somit die umweltfreundliche Alternative zur Plastiktasche.

€ 7,00/1 Stk.



- Puma Knochensäge mit Lasergravur BÖJV im Geschenkkarton € 17.-/1 Stk.



- Schirmkappen in Signalrot und grün mit Logo € 20,-/2 Stk.



- Schirmkappe, Haube, Schal in Signalrot mit Logo für Treib- Riegeljagden zur Sicherheit der Jagdausübung. € 30,00/3 Stk.



- Schirmkappe in Signalrot und grün mit Logo sowie Signalschal und Haube mit Logo in Signalrot für die Sicherheit € 40,00/4 Stk



- 2 Stück Informationstafeln fürs Revier in A3 Format – aus Aluminium 2 mm stark mit 4 Löchern, Richtiges Verhalten in der Natur € 15,00/2 Stk.



- Unsere Informationsbroschüre, 6 verschiedene Folder, Broschüre für Nichtjäger und Naturnutzer können auf unserer Website- Öffentlichkeitsarbeit bestellt werden.



**Bund Österreichischer
Jagdvereinigungen (BÖJV)**

Österreichischer Jagdverband

**Informations- Broschüre
für Nichtjäger und
Naturnutzer**

Bestellungen sind über die Geschäftsstelle oder die Kassierin möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen jedoch nur für Mitglieder des BÖJV.



Ehrungen

<u>Jagd- und Sportschützenklub Steinbrunn:</u>	WK Anton Filipich	Ehrenbruch in Bronze
	WK Mag. Elisabeth Beer	Ehrenbruch in Silber
	WK Bruno Reithofer	Ehrenbruch in Gold
<u>Simmeringer Jagdklub 1921:</u>	WK Karl Boisits	Ehrenbruch in Gold
<u>Jagdklub Wiener Weidwerk:</u>	WK Univ. Prof. Mag. Dr. Jörg Hertling	Ehrenbruch in Gold
	WK KR. Dkfm Fritz Bogner	Ehrenbruch in Gold
	WK Ing. Jürgen Kögler	Ehrenbruch in Bronze
	WK Manfred Ondra	Ehrenbruch in Bronze
	WK Wolfgang Pingitzer	Ehrenbruch in Bronze
<u>BÖJV Mitglieder:</u>	WK Landesjägermeister-Stv. Dr. Charlotte Klement	Ehrenbruch in Gold

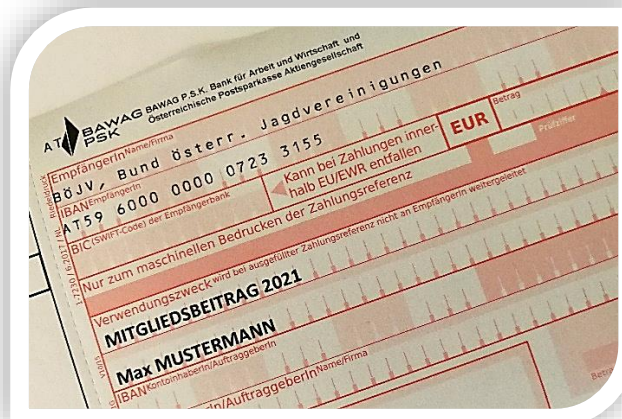


Mitgliedsbeitrag 2021

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 wurde von der Generalversammlung 2020 für Vereine pro Mitglied mit € 9,00, für Einzelmitglieder mit € 18,00 und jugendliche von Berufsschulen bis zum vollendeten 21 Lebensjahr mit € 10,00 festgesetzt.

Bitte überweist termingerecht (bis 31. Jänner 2021) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, den die Kassierin entsprechend ausgefüllt hat. Ich möchte Daraufhinweisen das säumige Mitglieder (leider gibt es einige) sonst bei der Generalversammlung 2020 kein Stimmrecht besitzen.

Aus gegebenem Anlass und zum wiederholten Male ersuche ich Euch gleichzeitig bei der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages den Verein bzw. den Namen des Einzelmitgliedes auf den Zahlschein und auch bei Telebanking einzutragen, da ansonsten keine Zuordnung erfolgen kann. Übrigens: Wir bekommen keine Subventionen, keine Presseförderung und wir kriegen kein Geld von irgendeiner politischen Partei. Daher unser heuriger Aufruf für Spenden an den BÖJV für unsere nächsten Eventveranstaltungen. Herzlichen Dank dafür.





Jahresrückblick

Große Ehrung für unser Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler

Anlässlich des jährlichen ungarischen Jägertags am 7. September 2019, wurde in Sukoró am Velence-See vom Ungarischen Jagdverband und der Ungarischen Jagdkammer eine Veranstaltung organisiert.

Anwesend waren unter anderem Dr. Zsolt Semjén (stellvertretender Ministerpräsident und Präsident des Ungarischen Jagdverbandes), Dr. László Jámbor (Präsident der Ungarischen Jagdkammer) und Tamás Marghescu (Generaldirektor des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes und der Jagd – CIC).

Bei der Ordensverleihung wurden der ehemalige Delegationsleiter und Vizepräsident des CIC, Mag. Dr. Rudolf Gürtler, von Dr. Zsolt Semjén mit dem goldenen Hubertuskreuz ausgezeichnet, in Anerkennung seines Einsatzes im CIC und seiner Verdienste um das Jagdwesen.



Wir gratulieren dazu herzlichst.

Jagd und Sportschützenklub Steinbrunn

Bei dem Weihnachtsfest des Jagd- und Sportschützenverein Steinbrunn, das am 06. Dezember 2019 stattfand wurden zwei Mitglieder für Ihre Verdienste um den Verein und der Jagd vom BÖJV geehrt. WK Anton Filipich erhielt den Ehrenbruch in Bronze und WK Mag. Elisabeth Beer den Ehrenbruch in Silber.

Der langjährige Obmann des Vereines JSSK WK Bruno Reithofer wurde außerdem mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Wir gratulieren dazu herzlichst.



Mitgliederinformation über die ASP-Revisions- und Frühwarnverordnung

Mit 15. Dezember 2019 tritt die ASP Revisions- und Frühwarnverordnung in Kraft. Das relevante Bundesgesetzblatt der Republik Österreich finden Sie auf unserer Website.

Die Verordnung gilt für das gesamte Bundesgebiet und folgendes ist zu beachten:

Im Revisionsgebiet sind alle verendet aufgefundenen Wildschweine der Behörde zu melden. Diese hat unverzüglich zu veranlassen, dass

1. amtliche Proben aller gemeldeten Tiere entnommen und an die AGES Mödling (Referenzlabor für ASP) übermittelt werden,
2. eine entsprechende Kennzeichnung des Fundortes erfolgt und
3. Maßnahmen gesetzt werden, die eine Zuordnung der Probe zum Fundort ermöglichen.

Sofern die seuchensichere Entsorgung des Tierkörpers und des sonstigen Tiermaterials auf Grund der Seuchensituation erforderlich erscheint, hat die Behörde die dazu erforderlichen Maßnahmen anzuordnen.

Die Probeneinsendung, die Durchführung der Untersuchungen sowie deren Ergebnisse sind ins Veterinärinformationssystem (VIS) einzutragen.

Im Revisionsgebiet ist bei der Jagd auf Wildschweine vom Jagdausübungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass

1. die Bejagung so erfolgt, dass die Ausbreitung der etwaig vorhandenen Seuche bestmöglich hintangehalten wird;
2. jeder direkte oder indirekte Kontakt des Tierkörpers oder des Fleisches mit Hausschweinen vermieden wird und
3. die von der Behörde auf Grund der Seuchensituation angeordneten Maßnahmen für eine seuchensichere Entsorgung der sonstigen bei der Jagd anfallenden Tiermaterialien eingehalten werden.

99. Jägerball – Ball vom Grünen Kreuz

Am 27. Jänner 2020 jährte sich der traditionsreiche Jägerball zum 99. Mal, veranstaltet vom Verein Grünes Kreuz für Jagd und Natur. Tausende Gäste strömten in die Wiener Hofburg und Spanische Hofreitschule zum Highlight der Wiener Ballsaison um auf die Jägerball-Pirsch zu gehen!

Der türkise Bund schaute zahlreich vorbei. Nur Grüne zeigten sich nicht. KR Leo Nagy, Präsident des Vereines Grünes Kreuz, begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, darunter Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger die auch den Ball eröffnete. Die neue Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und die Frauen- und Integrationsministerin Susanne Raab, Wirtschaftsministerin Margarethe Schramböck und die neue Arbeits- und Familienministerin Christine Aschbacher. Dazu noch Innenminister Karl Nehammer, Staatssekretär Magnus Brunner, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, u.v.a.m.

Von seiner traditionellen Seite präsentierte sich das Patronanzland Wien, allen voran Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien Michael Ludwig und Landesjägermeister Norbert Walter MAS, mit einer fulminanten Eröffnung. Wien, man glaubt es kaum, ist ein großes Jagdrevier. Da gibt es den Lainzer Tiergarten, den Wienerwald und den Nationalpark Donauauen mit 9000 Hektar.



Züchtertagung / Seminar

fand in Zusammenarbeit mit dem ÖKDUV über Genuntersuchungen beim Vorstehhund, am Freitag, den 07. Februar 2020, in Wien, Restaurant Gösser Schlöbl, statt. Vortragende war Frau Ing. Angela Dohnal die eine sehenswerte PowerPoint Präsentation vorführte und großes Interesse bei den Teilnehmern weckte und somit warum diese Genuntersuchungen notwendig sind.



Präsidiumssitzung

Unsere erste Sitzung im neuen Jahr, fand am Donnerstag, den 13. Februar 2020 um 14,00 Uhr beim HSV Wien Schiessplatz, A-1210 Wien, In den Gabrissen 91, statt, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Martin Ertl und Harald Braun. Entschuldigt RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil und Alexandra Broneder.

Präsident Broneder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle auf das Herzlichste.

Folgende Punkte wurden besprochen: Offene Mitgliedsbeiträge 2019 und 2020, Mitgliederbeitragsenerhöhung an die Generalversammlung, Ehrungen Mitgliederwerbaktion 2020 und mit Kauf einer Knochen- Aufbruchsäge, sowie Druck einer neuen Broschüre Argumentations- Informationsbroschüre zur Jagd.

Ende der Sitzung 16:00 Uhr

Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre

Diese wurde vom Bund Österreichischer Jagdvereinigungen für seine Mitglieder und Interessierte am Donnerstag, den 13. Februar 2020, Beginn 14,00 Uhr, beim HSV Wien Schiessplatz, A-1210 Wien, In den Gabrissen 91, veranstaltet. Eine kleine Gruppe von Beteiligten Jägerinnen und Jägern zeigt wie wichtig dieses Thema wirklich ist.



Heringschmaus

Am Aschermittwoch, den 26. Februar 2020, fand wieder unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 18,30 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 16 Mitglieder angesagt und auch daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringsschmausbüffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.



Generalversammlung 2020

Freitag, den 06. März 2020 fand die Generalversammlung des BÖJV im Restaurant Karl- Wirt, A-2380 Perchtoldsdorf, Ketzergasse 155, statt. Beginn: 18:00h

1.) Begrüßung: Ich darf unser Ehrenmitglied TAR Ing. Karl Maierhofer, unsere heutige Vortragende Landesjägermeister-Stv. Dr. Charlotte Klement und alle anwesenden Präsidenten und Mitglieder auf das herzlichste Begrüßen. Für heute hat sich Ehrenmitglied Dr. Rudolf Gürtler, der Generalsekretär DI Klaus Schachenhofer von der Dachmarke Österreich, der Präsident des Grünen Kreuzes BJM KR. Leopold Nagy, der Präsident des Klosterneuburger Jagdklub Mag. Oskar Zlamala und unsere Juristische Beirätin RA Dr. Ursula Singer Musil und einige Klubmitglieder entschuldigt.

Laut unseren Satzungen Art. 12 Punkt 5 ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und es wurden keine fristgerechten Anträge bis 23. Februar gestellt.

2.) Totengedenken. Ich darf Sie nun ersuchen sich von den Plätzen zu erheben um eine Trauerminute abzuhalten.

Im vorigen Jahr ist Herr MF. Rainer WERNISCH, Ehrenmitglied des BÖJV im 75 Lebensjahr und Herr Ing. Karl SOUSEK, Präsidiumsmitglied und Schiesswart des BÖJV im 71 Lebensjahr von uns gegangen.

Wir werden Ihnen immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh!

Ich danke Ihnen allen.

3.) Verlesung des Protokolls der GV 2019. Es wird der Antrag von Franz Zimmermann gestellt auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2019 zu verzichten, da diese zur Einsicht aufliegt. Mit Stimmeneinigkeit angenommen.

4.) Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des BÖJV.

Im vorigen Jahr wurden unsere Einzelmitglieder auf 158 erhöht. Leider hat sich 1 Verein die Untersankt Veiter Waidmänner aufgelöst und 1 Jagdhornbläsergruppe die Babenberger sind ausgetreten. 10 Mitglieder sind bedauerlicher Weise auch ausgetreten aber 15 Einzelmitglieder eingetreten. Der Mitgliederstand mit 31.12.2019 der Vereine ist 23 der Einzelmitglieder 158, der Ehrenmitglieder 8 und Präsidiums- Rechnungsprüfer 10 und somit insgesamt 199.

Wir konnten voriges Jahr die Informations- Broschüre für Nichtjäger und Naturnutzer bei unserer Generalversammlung in einer Pressemappe vorstellen und als Beigabe eines Kugelschreibers mit Kappe für alle Touchscreen-Geräten beilegen. Hier war das Grüne Kreuz und einige Jagdhunderassen als Sponsoren tätig. Ihr seht also das wir sehr aktiv um die Öffentlichkeitsarbeit bemüht sind.

Unsere Website ist immer aktuell und wird laufend erweitert im vorigen Jahr um das Nichtjäger- Info.

Die Prüfungen und Übungstage für Vorstehhunde wurden gemeinsam mit dem Magyar Vizsla Drahthaar Klub veranstaltet und es wurden 1 AP, 1 FWP, 1 VGP, 1 SEP, und die 19. Hubertusprüfung bestehend aus einer SPoR und Btr abgehalten.

Es gab auch im Oktober ein Referat über Wald und Wild im Klimawandel von Mag. Dr. AJW Otto Schimpf.

Leider geht aber in letzte Zeit die Teilnehmeranzahl bei unseren Veranstaltungen wieder zurück, obwohl für die Jäger und Hundeführer Interessantes geboten wird. Das Angebot für unsere Mitglieder war ausreichend vorhanden und das Präsidium arbeitet nicht zum Selbstzweck, daher ersuchen wir euch um rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Voriges Jahr feierte der Jagd und Sportschützenklub Steinbrunn sein 50-jähriges Jubiläum. Es wurden bei Weihnachtsfeier einige Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt. Es wurden auch noch bei einigen anderen Vereinen wie der Simmeringer Jagdclub und der Jagd- und Naturschutzverein St. Hubertus verdiente Mitglieder und einige Mitglieder des BÖJV ausgezeichnet.

In Niederösterreich sind jetzt im NÖ. Jagdgesetz mit 07. Jänner 2020 nunmehr die Verwendung von künstlichen Nachtzielhilfen – ausschließlich für die Bejagung von Schwarzwild erlaubt. Ab 14. Dezember 2019 besteht auch eine Registrierungspflicht für Flinten (ehemals Kat. D, künftig ebenfalls Kat. C), die bis 14.12.2021 zu erfolgen hat. Über die erfolgte Registrierung händigt der Waffenhändler eine Bestätigung aus. Mit der Bürgerkarte und der Handysignatur können Personen auf ihren Namen im Zentralen Waffenregister eingetragene Schusswaffen einsehen.

Über die einzelnen Veranstaltungen 2019 wird dann der Schriftführer berichten.

Ich möchte mich aber bei meinen Mitarbeitern und Kollegen im Präsidium für Ihre aktive Mitarbeit auf das herzlichste bedanken, diesen Bund erfolgreich zu führen. Die letzte Zeit hat wieder einmal deutlich gezeigt, dass die Situation der Jagd und allem was damit verbunden ist sich wesentlich verschärft hat. Es wird daher dringend notwendig sein alle Kräfte zu mobilisieren um erfolgreich entgegenwirken zu können. Der Bund ist jedenfalls zu jeder Mitarbeit mit den Landesjagdverbänden und anderen Organisationen bereit.

5.) Bericht des Schriftführers: Durch den Schriftführer wurde berichtet, dass nach Übernahme der Tätigkeit und erster Sichtung der Mitgliederliste eine Überarbeitung hinsichtlich der Mailadressen und Telefonnummern erfolgte. Dadurch konnte der Anteil der postalisch zu versendenden Schriftstücken auf eine kleine Anzahl reduziert werden und hinkünftig bei stetig ansteigenden Postgebühren Einsparungen erzielt werden. Somit können die Rundschreiben und Einladungen bis auf eine kleine Anzahl von Mitgliedern, die über keine Mailadresse verfügen, allesamt per E-Mail versendet werden. Beim Versand des Jahresberichts muss dem Präsidenten großes Lob gezollt werden, da er diese Aussendung mitsamt den Beilagen persönlich kuvertiert und über das Postamt zur Aussendung bringt. Abgesehen von den Präsidiumssitzungen und der Präsidiums-, Delegierten und Einzelmitgliedersitzung wurden durch die Präsidiumsmitglieder in wechselnder Zusammensetzung verschiedene Veranstaltungen besucht, wie z.B. die Wiener Wiese des Wiener Landesjagdverbandes, die Eustachiusfeier im Lainzer Tiergarten und die Jägermesse im Stephansdom vom Verein Grünes Kreuz. Bei der heurigen Jägermesse 2020 wird auch die Fahne des BÖJV wieder mit in den Stephansdom einziehen, da mit Alexander Antosik ein Fahnenträger gewonnen werden konnte.

6.) Bericht der Kassierin: Alexandra Broneder gibt die Kassagebarung für 2019 ab:

Anfangsbestand 01.01.2019	PSK	7.047,01	
	Kassa/Bar	1.277,47	
	Sparbuch	10.067,97	18.392,45
Einnahmen 2019		11.086,04+	
Ausgaben 2019		7.572,97-	
Endbestand 31.12.2019	PSK	11.396,97	
	Kassa/Bar	402,79	
	Sparbuch	10.105,77	21.905,52
Vermögenszugang		3.513,07	3.513,07

7.) Prüfbericht der Rechnungsprüfer: WK. Mag. Dr. AJW. Otto Schimpf und TAR. Ing Karl Maierhofer berichtete von der mustergültigen Kassaführung die ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

8.) Entlastung des Kassiers und des Präsidiums: Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt und die Entlastung erfolgte einstimmig.

9.) Nachwahl von Präsidiumsmitglieder: Durch den Rücktritt von Vizepräsident Markus Köhler und Schriftführerin Sabrina Köhler nach 102 Tagen wurde Martin Ertl als Vizepräsident und Schriftführer und Harald Braun als Schiesswart – Veranstaltungsreferent kooptiert. Diese Wahl erfolgte ebenfalls mit Stimmeneinigkeit.

10. Antrag auf Mitgliedsbeitragerhöhungen: Für Vereinsmitglieder pro Person von € 8,00 auf € 9,00 für Einzelmitglieder von € 15,00 auf € 18,00 und jugendliche von Berufsschulen bis zum vollendeten 21 Lebensjahr € 10,00. Auch dieser Antrag erfolgte mit Stimmeneinigkeit.

11. Vortrag über die ASP – Afrikanische Schweinepest von Frau Landesjägermeister-Stv. Dr. Charlotte Klement. Diese hat eine PowerPoint Präsentation über die ASP vorführte und großes Interesse bei den Teilnehmern weckte und musste viele Fragen beantworten.

12. Ehrungen: Frau Landesjägermeister-Stv. Dr. Charlotte Klement wird der Ehrenbruch in Gold überreicht als langjähriges Einzelmitglied unserer Vereinigung. Wir gratulieren dazu herzlichst.

13. Allfälliges: Keine Anregungen und Beschwerden. Meine sehr geehrten Weidkameradinnen und Weidkameraden es verbleibt mir also nunmehr heute für ihr heutiges kommen zu danken und für das begonnene neue Jagdjahr viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil zu wünschen.

Ende der Hauptversammlung um 20:30 h



Übungstage für die AP in NÖ.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Anlagenprüfung fanden am Samstag, den 07. März 2020, im Revier Bierbaum statt. Treffpunkt war beim Landgasthaus Solich. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieses Übungstages in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier. Weitere Übungstage konnten aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie mit dem Coronavirus (COVID-19) nicht mehr abgehalten werden.



Coronavirus



Die aktuelle Situation der Pandemie mit dem Coronavirus (COVID-19) wirkt sich auf die Jagdkynologie und den Veranstaltungen unseres Vereines aus. Die oberste Priorität hat derzeit die Gesundheit der Menschen. Alle jagdkynologischen Veranstaltungen, Generalversammlung, Übungs- und Prüfungstage, Schiessveranstaltungen etc. werden vorerst bis Ende Juni 2020 nicht durchgeführt.

Wie wirkt sich Corona auf das Zuchtgeschehen im Allgemeinen und tiefer gehend innerhalb jeder einzelnen Zuchtstätte aus.

Folgt man den derzeit ständig in den öffentlichen Medien wiederholten Vorgaben unserer Bundesregierung und der daraus extra für die aktuelle Krisensituation formulierten Rechtslage, und dem ist vorbehaltlos ohne Wenn und Aber zu folgen, dann kann es ein Zuchtgeschehen im Sinne eines Deckaktes wenn überhaupt nur mit Hunden innerhalb einer Zuchtstätte geben, zumal sowohl unnötige Bewegungen von A nach B (also das Fahren mit der Hündin zum Rüden oder das Holen des Rüden) zu unterlassen und die dabei zwangsläufig sich ergebenden Kontakte mit dem anderen Hundebesitzer zumindest in Österreich bei Strafe verboten sind. Es sollte sich daher auch jeder Züchter in zeiten wie diesen seine Zuchtmöglichkeiten überdenken und auf später verschieben.

Auswirkungen von Corona auf die Jagdausübung.

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen aufgrund des Corona-Virus werfen auch Fragen auf, inwieweit eine Jagdausübung noch möglich ist. Aus diesem Grund hat der NÖLJV eine kleine Übersicht zusammengestellt die wir hier veröffentlichen:

**Corona Fakten
für Jägerinnen & Jäger**

NO JAGDVERBAND

Das ist erlaubt:

- ✓ Einzelansitz
- ✓ Direktvermarktung von Wildbret
- ✓ Beschickung von Salzlecken, Fütterungen, etc.
- ✓ Anbau von Blühflächen, Wildäckern, etc.
- ✓ Bau von Reviereinrichtungen
- ✓ Wahrnehmung der Jagdaufsicht

Das ist nicht erlaubt:

- ⊗ Gemeinsame Anfahrt zum Ansitz, außer mit Menschen aus dem eigenen Haushalt
- ⊗ Abhaltung von Gesellschaftsjagden
- ⊗ Versammlungen, Stammtische

Notbetrieb im BÖJV Büro wegen Corona Virus!!

Um einen Geschäftsbetrieb des BÖJV aufrecht zu erhalten, hat der Vorstand beschlossen einen Telefonnotdienst von 9,00 bis 12,00 Uhr unter der Telefonnummer +43 (0) 664 – 910 22 02 einzurichten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, alles Gute in diesen für uns Alle nicht einfachen Tagen!

Anlagenprüfung 04. April 2020



20. NÖ. Hubertus – Prüfung 16. Mai 2020



Stadtkinder im Revier / Wald- und Wildpädagogik für Kinder 29. Mai. 2020



Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen 06. Juni 2020



Jägertreff in Wienerwald 19. Juni 2020



Übungstage für die Hubertusprüfung

Unsere diesjährigen Übungstage für die 20. NÖ. Hubertusprüfung fanden am Samstag den 06.06.2020, 13.06.2020 und am 19.06.2020 im Revier Maissau statt. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Es wurde mit den Hunden ausgiebig die Schweißarbeit bzw. die Bringtreue geübt. Wir danken dem Eigenjagdbesitzer für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage.

20. NÖ. Hubertus – Prüfung 11. Juli 2020

Nachdem die Erleichterung der Ausgangsbeschränkungen mit der Verlautbarung der COVID-19 Lockerungsverordnung vom 30.04.2020, verlautbart wurden, könnte die Prüfung abgehalten werden. Mit der Änderung der Rahmenbestimmungen Seitens des ÖJGV ist eine größtmögliche Flexibilität bei den Jagdhundeprüfungen gegeben, um diese in dem möglichst kleinsten Rahmen (max. 10 Personen) und der möglichst geringsten Revierbelastung durchzuführen. In Kooperation mit dem ÖKDUV wurde diese Veranstaltung gemeinsam durchgeführt. Die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung fand daher am Samstag, den 11. Juli 2020, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war wie immer LR Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter tätig waren Franz Leitzmüller und Herbert Kozemko. Es waren zu diesen Prüfungen 5 Hunde gemeldet, 3 für die SPoR und 2 für die Btr. Es sind alle angetreten und waren erfolgreich. Am Samstag, war der Treffpunkt um 8:00 im Suchenlokal mit Richterbesprechung sowie die Fährtenverlosung und im Anschluss daran ging es mit den Richtern, Revier- und Hundeführern ab in das Prüfungsrevier. Im heurigen Jahr war die Veranstaltung mit windstillem und teilweise mit leichten Regen Wetter begleitet. Um 12:00 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Prüfungsleiter statt.



Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 46, SPoR 5 Verweisungspunkte in 16 Minuten, Btr Fasan in 3 Minuten, Hector vom Steinberg, Rüde, MVD, WT.: 17. Juni 2014, ÖHZBNR 448, Züchter Prof. Klaus Lienbacher, Eigentümer Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt und Führer Christian Mayr. **Prüfungssieger.**



Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 47, SPoR 4 Verweisungspunkte in 6 Minuten, Btr Ente in 5 Minuten, Gaetano Sevayo Feel of Pride, Rüde, BRI, WT.: 09. Oktober 2016, ÖHZBNR 32, Züchter Nataliya Dunaeva, Eigentümer und Führer Margot Nemecek.



Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 28, SPoR 5
Verweisungspunkte in 33 Minuten, Luzia von Fittibaldi,
Hündin, RD, WT.: 24. Juni 2012, ÖHZBNR 24244,
Züchter Erna Zeiler, Eigentümer und Führer DDR. Karl
Jungwirth.



Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wieder einmal besondere Anforderungen an das Nachsuchen Gespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung. Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben dankenswerter Weise folgende Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Dipl. Ing. Josef Pröll, Landesjägermeister von Wien Norbert Walter MAS, Präsident des ÖKV Herr Dr. Michael Kreiner, Präsident des ÖJGV Herr Mf. BJM. Johannes Schiesser, Präsident des Grünen Kreuzes Herr KommR. Leo Nagy, Präsident des BÖJV Herr LR Mag. art. Rudolf Broneder.

12. Wiener Jagdhornkonzert des Wiener LJV



Übungstage für die AP in NÖ.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Anlagenprüfung mit dem ÖKDUV fanden am Samstag, den 22. und 25. August 2020 in Bierbaum am Kleebüchel statt. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Prüfungen die Suche, das Vorstehen, das Freiverloren und die Schleppen geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieses Übungstages in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und nochmaligen üben löste sich die



Öffentlichkeits- Strategiearbeit- Konferenz



Anlagenprüfung 28. August 2020

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 28. August 2020 in den Revier Bierbaum am Kleebüchel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesem Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. 6 Hunde waren gemeldet und sind angetreten und haben auch bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Franz Leitzmüller, Mf. Ferdinand Schaupp, Mf. Ofö Leopold Spannagl und LRA Christian Mayr anwesend.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

Los Nr. 1, BRI 36, Demieno Niko, Rüde, WT.: 22.01.2019, Eigentümer und Führer Frau Margot Nemecek, **83/45=128 Punkte**

Los Nr. 2, MVD 507, Dunoparti Drótos Lurkö, Rüde, WT.: 14.01.2020, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **97/45=142 Punkte**

Los Nr. 3, MVD 496, Asta vom Waldhang, Hündin, WT.: 23.12.2019, Eigentümer und Führer Herr Hubert Seidl, **97/36=133 Punkte**

Los Nr. 4, MVD 508, Hajto Zoldmali, Rüde, WT.: 14.05.2019, Eigentümer und Führer Herr Michael Kellerer, **108/60=168 Punkte**

Los Nr. 5, PP 5877, Condor vom Strünkelbarg, Rüde, WT.: 29.07.2019, Eigentümer und Führer Herr Leopold Soxberger, **108/60=168 Punkte**

Los Nr. 6, PP 5876, Teddy ze Strazistskych Iesu, Rüde, WT.: 28.06.2019, Eigentümer und Führer Herr Martin Matzenberger, **108/60=168 Punkte**



Feld- und Wasserprüfung 2020

Unsere diesjährige Feld- und Wasserprüfung des ÖKDÜV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 04. September 2020 in den Revier Bierbaum statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken den Jagdleitungen für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. Bei der Prüfung herrschte trübes Wetter mit mäßigem Wind. 3 Hunde waren gemeldet und 1 ist angetreten und hat bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Franz Leitzmüller, Ofö. Leopold Spannagl und LRA Christian Mayr tätig.

Es wurden folgendes Ergebnis bei der FWP erzielt:

Los Nr. 1, MVD 507, Dunoparti Drótos Lurkö, Rüde, WT.: 14.01.2020, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **236/76=312 Punkte I. Preis**



VGP 2020

Die diesjährige Vollgebrauchsprüfung des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 11. September 2020 in den Revieren Maissau und Bierbaum am Kleebühel statt. Treffpunkt war in A-3473 Zemling, Retzerstraße 3, Gasthaus Berger. Wir danken den Jagdleitungen für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in den Revieren mit hervorragend besetztem Niederwild. 4 Hunde waren gemeldet und 3 sind angetreten und 3 haben bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Herbert Kozemko, Ferdinand Schaupp und als LRA Christian Mayr tätig.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der VGP erzielt:

Los Nr. 1, DL 6499, Paula von Poppenforst, Hündin, WT.: 04.07.2018, Eigentümer Mf. August Plank, **110/76/146=332 Punkte III. a. Preis**

Los Nr. 2, WL 3536, Apollo von der Sommerleiten, Rüde, WT.: 15.03.2018, Eigentümer und Führer Herr Mag. Christian Reinprecht, **174/76/153=403 Punkte I. Preis, Prüfungssieger**

Los Nr. 3, DDR 13554, Iloy vom Volkenbach, Rüde, WT.: 20.06.2018, Eigentümer und Führer Frau Mag. Dr. Isabella Boitllehner, **138/65/126=329 Punkte III. b. Preis**

Wir gratulieren dazu herzlichst.



Eustachiusfeier des Wiener Landesjagdverbandes



Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2020



Unsere diesjährige Schweißergänzungsprüfung (SEP) fand am Samstag, den 19. September 2020 im Revier EJ Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Das Wetter war schön und warm, Temperatur in der Früh 07 Grad und mittags 23 Grad, windstill, daher optimales Prüfungswetter für eine Schweißprüfung. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder, Leistungsrichter waren Franz Leitzmüller und Mf.

Ofö. Leopold Spannagl. Zu dieser Prüfung haben 4 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und 3 sind angetreten und 2 haben bestanden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der SEP erzielt:

Los Nr. 1, BRI 36, Demieno Niko, Rüde, WT.: 22.01.2019, Eigentümer und Führer Frau Margot Nemecek, **UZ 4, bestanden.**

Los Nr. 2, MVD 507, Dunoparti Drótos Lurkö, Rüde, WT.: 14.01.2020, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **UZ 4, bestanden.**

Los Nr. 3, EPI 111, Akira vom Wietesch, Hündin, WT.: 18. Dezember 2013, Eigentümer und Führer Andreas Franclik, **UZ 1, nicht bestanden.**



Wiener Pirsch auf der Wiener Wiesn



20. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz



Präsidiums- Delegierten- und Einzelmitglieder- sitzung



Präsidiumssitzung

Dienstag, den 06.10.2020 fand ein Präsidiumssitzungsemail statt, auf Grund der CORONA 19 Pandemie, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern teilgenommen haben: LR Mag. art. Rudolf Broneder, Alexandra Broneder, Harald Braun, Martin Ertl und RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil.

Folgende Punkte wurden besprochen: Mitgliederwerbaktion 2021, Sponsorensuche für Veranstaltungen und der neuen Broschüre Informations & Argumentations Broschüre zur Jagd, Mitgliedsbeitragsrückstände.

Bezirksjägertag des Bezirkes Wien



Grüne Akademie vom Verein Grünes Kreuz



Landeshubertusfeier des NÖLJV



Diese fand am 08.11.2020 im Stift Melk statt. Durch die Corona-Situation war keine Teilnahme mit Jägerinnen und Jäger möglich. Die Messe wurde aber von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr live im Radio übertragen. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Jagdhornbläsergruppe Waidhofen/Ybbs. Gespielt wird die "Waidhofner Jägermesse" von Oberst Prof. Mag. A. O. Sollfelner. Zelebriert wird die Hubertusmesse von Abt Georg Wilfinger.



Termine 2021

Datum:	Veranstaltung:
17. Februar 2021	Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51
12. März 2021	Generalversammlung des BÖJV
13. März 2021	Beginn der Übungstage für die Anlagenprüfung
20. März 2021	Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre
27. März 2021	Schweißsonderprüfung SSP für alle Jagdhunderassen in Maissau
10. April 2021	IHA Salzburg
17. April 2021	Anlagenprüfung für Vorstehhunde und GV des ÖKDUV
15. Mai 2021	20. Hubertusprüfung, SPoR für alle Jagdhunderassen und Btr für Vorstehhunde in Maissau
20. Mai bis 23. Mai 2021	EURODOG 2021 in Budapest, Ungarn
28. Mai 2021	IHA Tulln
27. Mai – 29. Mai 2021	EUROGOG 2021 in Celje, Slowenien
04. Juni 2021	Kinder im Wald
10. bis 13. Juni 2021	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
12. Juni 2021	Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen
18. Juni 2021	Jägertreff des BÖJV
03. Juli 2021	Klubsiegerzuchtschau des ÖKDUV
10. Juli 2021	Beginn der Übungstage für die FWP und der VGP
10. Juli 2021	IHA Klagenfurt
17. August 2021	IHA Oberwart
28. August 2021	Öffentlichkeits- Strategiekonferenz
03. September 2021	Feld und Wasserprüfung für Vorstehhunde
10. September 2021	Vollgebrauchsprüfung für Vorstehhunde
25. September 2021	Schweißergänzungsprüfung für alle Vorstehhunde
30. Sept. bis 3. Okt. 2021	WORD DOG SHOW 2021 in Brno, Czech Republic
14. Oktober 2021	20. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Dom zu St. Stephan in Wien
15. Oktober 2021	Präsidenten- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung
03. Dezember 2021	IHA Wels

Liebe Mitglieder Bitte schaut auf unserer Website vorbei unter ***AKTUELLES*** betreffend die oben angeführten Veranstaltungen, da diese auf Grund der Pandemie oft kurzfristig abgesagt werden müssen. Diese Veranstaltungen unterliegen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Es wird besonders auf die Bestimmungen betreffend die COVID Pandemie hingewiesen.



Werbung

Hubertus Filz- und Loden Manufaktur



Passion & Lifestyle Shopping für Jagdbegeisterte, Natur- und Outdoorfans

Waidlife wurde im Sommer 2017 von Tim Röttges, Oliver und Birgit Range gegründet. Die Idee entstand aus einem ganz persönlichen Bedarf: Hochwertige Jagdausrüstung, modische Outdoor-Bekleidung für Damen und Herren, Produkte für Hunde, kurz: alles was das Jäger- und Jägerinnenherz höherschlagen lässt, ließ sich bis dahin nur mit mühevoller Recherche im Internet oder im stationären Handel finden.



Also beschlossen die drei Jagdbegeisterten ein Internetportal zu entwickeln, in dem erstmals Produkte rund um den Jagdbedarf, Mode und Accessoires gebündelt angeboten werden. Daraus ist Waidlife entstanden. Ein modernes Shop-System mit sorgfältig ausgewählten Angeboten von namhaften Herstellern und ausgesuchten Manufakturen. Einfaches Online-Shopping für Outdoor-Enthusiasten, das ergänzt wird durch nützliche und unterhaltsame Informationen zu Jagd,

Modetrends und Kulinarischem. Seit Anfang 2018 wird Waidlife von unserem neuen Präsidiumsmitglied Harald Braun in Österreich unterstützt. <https://www.waidlife.com>



Präsidium

Präsident und Geschäftsführer

LR. Magister art. Rudolf BRONEDER
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0664 – 910 22 02
Mail: boejv-gf.mag.broneder@utanet.at

Vizepräsident- Schriftführer

Martin ERTL
A-2881 Trattenbach, Am Staineck 114, Handy 0699-12805997
Mail: ertlfamily@gmail.com

Kassierin

Alexandra BRONEDER
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 a, Handy 0699-11160331
Mail: alexandra.broneder@utanet.at

Schießwart- Veranstaltungsbeirat

Harald BRAUN
A-2464 Göttelsbrunn, Weinbergweg 60, Handy 0676-9669388
Mail: harald.braun@waidlife.com

Juristische Beirätin

RA Dr. jur. Ursula SINGER - MUSIL
A-1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 68, Telefon 01-368 74 03, Handy 0664-435 74 50
Mail: ursula@singer.or.at

